



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Montag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr

40/2026

Donnerstag, 01.10.2026

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Restmülltonne: Dienstag, 06.10.2026

Problemstoffsammlung Freitag, 09.10.2026 von 14:30 bis 14:50 Uhr beim Feuerwehrhaus

Altersjubilare im Oktober



Wir gratulieren herzlich!

Herrn Georg Neubrand, Grundsheim/
Schemmerhofen
Zum 93. Geb. am 01.10.

Frau Sieglinde Weckenmann, Grundsheim
Zum 71. Geb. am 18.10.

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / 598-235 oder

buck@munderkingen.de

Montag und Mittwoch: 8:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich

Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3629477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notrufnummer 116 117
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo/ Di/ Do: 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
 Mi: 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
 Fr: 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
 Sa/ So/ Feiertag 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten Bereitschaftspraxis

Alb-Donau Klinikum Ehingen, Spitalstr. 29

An Sa, So, Feiertage (auch 24./31.12.) **09:00** bis **19:00** Uhr

Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Kinderärztl. Bereitschaftspraxis Ulm

Uniklinik Ulm für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstraße 24

Mo – Fr: 19:00 – 22:00 Uhr

Sa/ So/ Feiertage 9:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst ist abrufbar über -
 Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)

oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min) www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Freitag, 02.10.26

Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstraße 3

Samstag, 03.10.26

7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstraße 16

Sonntag, 04.10.26

Donau Apotheke Munderkingen, Schillerstraße 14

Montag, 05.10.26

Fünf-Linden-Apotheke Biberach, Fünf Linden 29

Dienstag, 06.10.26

Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5

Mittwoch, 07.10.26

Donau Apotheke Munderkingen, Schillerstraße 14

Donnerstag, 08.10.26

Schloss-Apotheke Obermarchtal, Hauptstraße 57

Freitag, 09.10.26

Rats-Apotheke Laupheim, Marktplatz 3

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer

0761/120 120 00 oder **01801-116 116** oder

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer

07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586 Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.) Tel: 0731/185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de

Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de



Zum Nachdenken

Segen in meinem Leben zu erkennen heißt für mich:

Ich konzentriere mich auf das, was ich habe, nicht auf das, was ich nicht habe.

Helen Lescheid

TERMINE

Sirenenprobealarm

Der nächste monatliche Sirenenprobealarm würde auf den 03.10.2026 (Feiertag: Tag der Deutschen Einheit) fallen. Aus diesem Grund wurde entschieden, **den Sirenenprobealarm um eine Woche, auf den 10.10.2026 um 11.30 Uhr.**

Um Beachtung des Probealarms wird freundlichst gebeten.

Fundsache

Bei der Gemeindeverwaltung Oberstadion wurde eine Brille abgegeben. Gefunden wurde diese am Fahrradständer der Postagentur.

Der Eigentümer kann sich unter der Rufnummer: 07357/9214-0 auf dem Rathaus Oberstadion melden.

Ihr Bürgermeisteramt Oberstadion

Bericht Gemeinderatssitzung vom 28.09.2026

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

- A. Zur Bewertung der Versorgungslage und Sicherheit des Trinkwasseraufkommens in den Städten und Gemeinden, hatte das Land Baden-Württemberg ein Ing.büro beauftragt, einen sogenannten „Masterplan“ erarbeiten zu lassen. Das Ergebnis in diesem Masterplan ist für die Gemeinden, die der Bussenwasserversorgungsgruppe angehören, u.a. auch Grundsheim, bei allen geprüften Fällen positiv ausgefallen. Das heißt, dass der Gemeinde, auch noch bei einem Bevölkerungszuwachs, eine ausreichende Trinkwasserversorgungsmenge, auch bei Spitzenverbrauchsmengen, z.B. bei Trockenperioden, für die Bevölkerung zur Verfügung steht. Gleiches gilt für eine mögliche Ersatz- bzw. Notversorgung durch andere Wasserverbände, auch hier könnte im Notfall die Wasserversorgung optimal sichergestellt werden. Diese äußerst positive Einschätzung des Wasserdargebots (Quellschüttung und Notversorgung) und deren Sicherheit sind bei diesem Masterplan auch damit begründet, dass ein stationäres Notstromaggregat bei den Quellen am Herlighof vorhanden ist. Bei einem kompletten Stromausfall, über mehrere Tage, wäre die Pumpenbefüllung der verschiedenen Wasserhochbehälter im gesamten Versorgungsgebiet der Buwag, gewährleistet. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.
- B. Ende August wurde die jährliche Sicherheitsüberprüfung bei unserem Dorfsportplatz durchgeführt. Es wurden keine größeren Mängel festgestellt. Dennoch ist unsere Spieleturm mit Rutsche und Hängebrücke aus Holz in „die Jahre“ gekommen. Der Vorsitzende empfiehlt dieses Gerät abzubauen und 2027 durch ein anderes Spielgerät zu ergänzen. Wer hier Ideen oder Wünsche hat kann sich gerne bei BM Handgrätiger melden.
- C. Die Grundsheimer Feuerwehrkameraden haben am 10.09. die Feuerwehrwinkelübung für die Feuerwehren von Grundsheim, Ober- und Unterstadion, unter der Leitung von Fw-Kdt. Armin Buck, mustergültig vorbereitet. Es wurde ein Autounfall mit einer eingeklemmten Person, incl. Wohnhausbrand und einer Verletztenversorgung vorbereitet. Diese interkommunalen Übungen sind für die Zusammenarbeit dieser Wehren für mögliche „Echteinsätze“ sehr wertvoll. Auch die zahlreichen Zuschauer konnten in entspannter Atmosphäre die verschiedenen Hilfeinsätze verfolgen. Vielen Dank allen FW-Kameraden in den Winkelfeuerwehren für ihre Einsatzbereitschaft.
- D. Über die Sommerpause haben verschiedene Initiatoren 2 kleinere gesellschaftliche Veranstaltungen der Bürgerschaft von Grundsheim angeboten: Die Bierwagenfreunde haben am 22.08.2026 zu einem geselligen Abend im Festgarten in der Dorfmitte eingeladen. Mit Unterstützung einzelner Feuerwehrkameraden haben die Grundsheimer am 06.09.2026 zum dritten Mal ihre Jedermannradtour durchgeführt. Beide Veranstaltungen konnten bei tollem Wetter, unfallfreier Radtour, und guter Teilnahme durchgeführt werden. Vielen Dank an die jeweiligen Initiatoren.
- E. Im Jahr 2017 konnte unser Hochwasserrückhaltebecken entlang des Sulzbachs in Betrieb genommen werden. Nachdem das Sulzbachtal mit ihrem durchgängigen „Galeriewald“ durch diese Maßnahme auf ca. 80 m unterbrochen wurde, mussten naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen festgelegt werden. Unter anderem wurden je 15 Vogelkästen für Vögel und Fledermäuse, verteilt auf dieses Tal, aufgehängt und kartiert. Diese Kästen müssen in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden. Die vorgelegten Berichte zeigen, dass diese Kästen überwiegend von Vögeln und teilweise auch von anderen Tieren (Siebenschläfer, Haselmaus u.a.) bewohnt werden. Fledermäuse allerdings nicht. Dennoch müssen teilweise verlustig gegangene Fledermauskästen ergänzt werden. Für die Kästen, deren Reinigung und Protokollierung fallen jährlich im Durchschnitt ca. 500 € an. Ob diese Ausgleichsmaßnahme, in diesem Umfang längerfristig aufrechterhalten werden muss, bleibt zu diskutieren. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt und die jährlichen Kosten kritisch zur Kenntnis.
- F. Im Amtsblatt wurde bereits berichtet, dass die Gemeinde mit der gesetzlich verpflichtenden Wärmeplanung gem. §27 (KlimaG BW) begonnen hat. Im Verbund mit den weiteren Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen und der Netze BW GmbH wurde eine sog. „Eignungsprüfung“ abgeschlossen. Das bedeutet, dass für die Gemeinde ein bestimmter Planungsprozess durchgeführt werden muss. Als nächste Schritte erfolgen eine Bestands- und Potentialanalyse. Es soll der Wärmebedarf für das Zieljahr 2040 festgestellt werden. Als Ergebnis sollen Möglichkeiten und Prioritäten für einen kommunalen Wärmeplan festgestellt werden, um eine nachhaltige Energieversorgungsstruktur zu gewährleisten. Dieses Ergebnis hat keine direkte Auswirkung für die Bevölkerung und ist unverbindlich. Das „Kickoff-Gespräch“ der Gemeinden mit der Netze GmbH hat Anfang September stattgefunden. Die Wärmepläne der Gemeinden müssen bis spätestens 30.06.2028 dem Land BW zur Bewertung vorgelegt werden.
- G. Der Nachbarschaftsgrundschulverband hat die Betriebskostenumlage 2024 für die Bärenbande (Kleinkindbetreuung) abgerechnet. Aus Grundsheim haben 2024 keine Kinder an dieser Betreuungsform teilgenommen. Der Gesamtbetreuungsaufwand für 11,5 Kinder betrug insgesamt 49.384,55 €. Nachdem von Grundsheim keine Kinder betreut wurden, musste auch kein Kostenanteil bezahlt werden. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

TOP 2 1. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung

-Gebührenkalkulation - Die Abwassergebühren wurde zuletzt am 02.02.2026 vom Gemeinderat auf 3,30 €/m³ (Schmutzwasser) und 0,50 €/m² (Niederschlagswasser) festgesetzt. Diese gelten seit 01.01.2026. Ab 2027 wird eine neue Gebührenkalkulation notwendig, da im Bereich der Abwasserbeseitigung im Jahr 2022

eine gebührenrechtliche Kostenunterdeckung in Höhe von 12.902,81 € entstand. Diese Unterdeckung wurden bislang nicht berücksichtigt. Wird sie nicht fristgerecht innerhalb von fünf Jahren verrechnet, wäre ein Ausgleich zu Lasten des Kernhaushalts erforderlich. Mit der „Gebührenkalkulation Abwasser“ wird der Gebührensatz rechnerisch ermittelt. Nach ständiger Rechtsprechung muss dem Gemeinderat vor der Beschlussfassung über eine Gebührensatzung eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelte Gebührenbedarfsberechnung vorliegen. Diese Gebührenkalkulation wurde dem Gemeinderat detailliert vorgelegt.

Der Gemeinderat fasste deshalb einstimmig folgenden Beschluss: Der Gemeinderat setzte ab 01.01.2027 folgende Gebührensätze fest: Schmutzwasserbeseitigung/Abwasser 3,60 €/m³ und Niederschlagswasserbeseitigung 0,55 €/m². Die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2022 mit 12.902,81 € wird mit 10.000 € in der Gebührenkalkulation berücksichtigt und somit nicht mit dem Kernhaushalt der Gemeinde Grundsheim verrechnet. Die verbleibende Unterdeckung wird mit 2.902,81 € in Kauf genommen und mit dem Kernhaushalt der Gemeinde Grundsheim verrechnet. Auf die im Anschluss veröffentlichte Abwasseränderungssatzung wird verwiesen.

TOP 3 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung

-Gebührenkalkulation - Der Wasserzins wurde zuletzt am 02.02.2026 vom Gemeinderat auf 3,10€/m³ festgesetzt. Dieser gilt seit 01.01.2026. Ab 2027 wird eine neue Gebührenkalkulation notwendig, da im Bereich der Wasserversorgung im Jahr 2022 eine gebührenrechtliche Kostenunterdeckung in Höhe von 11.982,81 € entstand. Diese Unterdeckung wurde bislang nicht berücksichtigt. Mit der „Gebührenkalkulation Wasser“ wird der Gebührensatz rechnerisch ermittelt. Diese Gebührenkalkulation wurde dem Gemeinderat detailliert vorgelegt.

Der Gemeinderat fasste deshalb einstimmig folgenden Beschluss: Der Gemeinderat setzte 3,40€/pro (vorher 3,10 €/cbm) als Gebührensatz ab dem 01.01.2027 als Verbrauchsgebühr fest. Die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2022 mit 11.982,81 € wird in der Gebührenkalkulation berücksichtigt und somit nicht mit dem Kernhaushalt der Gemeinde Grundsheim verrechnet. Auf die im Anschluss veröffentlichte Wasserversorgungsänderungssatzung wird verwiesen.

TOP 4 Verkauf des Erweiterungsbaus der Weitzmannschule im Schulzentrum Munderkingen an die Stadt Munderkingen

Der Erweiterungsbau der Weitzmannschule auf dem Flst. Nr. 2220/2 in Munderkingen gehört der Verwaltungsgemeinschaft. Das Gebäude am Schulzentrum Munderkingen wurde im August 2000 baulich fertiggestellt und ursprünglich als Hauptschule, dann als Werkrealschule und schlussendlich als Gemeinschaftsschule in Munderkingen genutzt. **Schulträger war jeweils die Verwaltungsgemeinschaft.**

An dieser Schulfinanzierung waren die Gemeinden Grundsheim, Ober- und Unterstadion nicht beteiligt, weil zu dieser Zeit in den Winkelgemeinden noch ein eigener Hauptschulverband bestand. Die finale Entscheidung über den Verkauf erfolgt durch die Verbandsversammlung der VGM mittels einfachen Mehrheitsbeschlusses. Bei dieser Beschlussfassung in der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder stimmberechtigt, d.h. auch die finanziell nicht beteiligten Winkel-Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Munderkingen. Die Vertreter der Stadt Munderkingen sind nach § 13 VI Satz 2 GKZ i.V.m. § 18 GemO befangen. Die Vertreter der Stadt dürfen somit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitwirken. Verbandsmitglieder der Verbandsversammlung sind die Gemeinden, nicht deren einzelne Vertreter.

Vorab sind in allen Gemeinderatsgremien Beschlüsse zu fassen, damit die Vertreter in der Verbandsversammlung im Sinne der jeweiligen Gemeinde abstimmen können (sog. Weisungsbeschlüsse). Die Vertreter einer jeder Verbandsgemeinde sind also an die Beschlüsse des jeweiligen Gemeinderats gebunden und können die Stimmen je Gemeinde nur einheitlich abgeben. **Die Stadt Munderkingen möchte aktuell das Gebäude für die verbindliche Ganztagesbetreuung kaufen und für diesen Zweck umbauen.** Per Zuwendungsbescheid vom 10.11.2025 wurden der Stadt Munderkingen für den Ankauf und den Umbau Zuschussmittel mit 3.068.730 € bewilligt. Des Weiteren wurde der Stadt ein Ausgleichstockzuschuss mit 600.000 € bewilligt.

Die Winkel-Gemeinden hatten damals bereits diese Schulform in der Christoph-von-Schmid-Schule in Oberstadion. Die Stadt Munderkingen hat aufgrund dem Erwerbsinteresse beim gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Ehingen ein Verkehrswertgutachten in Auftrag gegeben. Laut Wertgutachten ergibt sich ein Verkehrswert zum Stichtag 04.11.2024 einschließlich einem Grundstückswert mit 149.600 € (Fläche 1.760 m²) von 2.190.000 €.

Es wurde eine Gesamtnutzungsdauer des Gebäudes von 50 Jahren angenommen, sodass sich zum Wertermittlungsstichtag eine Restnutzungsdauer von 25 Jahren und 9 Monaten ergibt. Auf der Grundlage des o.g. Verkehrswertes ergibt sich zum 31.12.2026 ein Wert von rd. 2.018.300 €.

Die VGM erhielt damals (1997) für den Bau der Schule einen zweckgebundenen Schulbauzuschuss von 1.578.358 €. Durch den Verkauf des Gebäudes findet laut dem RP Tübingen eine wirtschaftliche Verwertung statt, die eine anteilige Rückzahlung des Zuschusses mit rd. 330.753 € durch die VGM zur Folge hat. Der genaue Rückzahlungsbetrag wird vom RP Tü als Bewilligungsstelle taggenau (Tag vor dem Eigentumsübergang) berechnet und der VGM dann mitgeteilt. Der o.g. Betrag von 330.753 € wurde beispielhaft zum Stichtag 31.12.2026 berechnet. Der verbleibende Verkaufserlös (Kaufpreis Stadt ./. Zuschussrückzahlung) soll

nach dem Verhältnis der damaligen Finanzierungsanteile von der VGM an die beteiligten Verbandsgemeinden ausbezahlt werden.

Die Rückzahlung der Schulbaufördermittel mit rd. 330.753 € durch die VGM schmälert automatisch auch den Auszahlungsbetrag an die Verbandsgemeinden (Verkaufserlös abzüglich Zuschuss = Auszahlungsbetrag). Der damalige Zuschuss hat bei der Finanzierung der Schule die gemeindlichen Eigenanteile, die größtenteils ebenfalls wieder über eigene (Ausgleichstock-) Zuschüsse finanziert wurden, reduziert. Im Rahmen der Gespräche zu diesem Gesamtkomplex war immer wieder auch die Frage aufgeworfen worden, wer den Zuschuss nun schlussendlich zurückzahlen hat, da dieser durch den Abverkauf an die Stadt Munderkingen ausgelöst wird. Rückzahlungspflichtig ist immer die VGM als damaliger Zuschussempfänger.

Im Innenverhältnis gibt es nun folgende Varianten.

- a) Rückzahlung nach damaligen Finanzierungsanteilen
- b) Rückzahlung durch Erstattung der Stadt Munderkingen an die VGM
- c) Rückzahlung durch Erstattung des Grundschulverbands an die VGM

Für die Rückzahlung im Gesamten durch die VGM (a), spricht die Übernahme der anstehenden Sanierungslast durch die Stadt Munderkingen im Falle des Erwerbs.

Der Gemeinderat Grundsheim fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Dem Abverkauf des Gebäudes „Erweiterungsbau Weitzmannschule“ an die Stadt Munderkingen zuzustimmen.
2. Der Abverkauf erfolgt (vorläufig Stichtag 31.12.2026) zum vollen Wert auf der Grundlage des Wertgutachtens des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Ehingen vom 04.11.2024, zu 2.018.300 €.
3. Mit dem Erlös aus dem Verkauf ist ein Teil des Schulbauförderzuschusses – nach Anforderung des RP Tübingen durch die VGM – zurückzuzahlen.
4. Die Rückzahlung des Zuschusses: Die Gemeinde Grundsheim enthält sich bei der Festlegung, wer den Zuschuss nach den verschiedenen Möglichkeiten (Rückzahlung im Verhältnis der Finanzierungsanteile oder ausschließlich durch die Stadt oder durch die Gemeinde des GSV's Munderkingen) zurückzahlen soll, weil die Gemeinde Grundsheim weder beim Bau und noch bei der Finanzierung dieser Schule mitgewirkt hat.

TOP 5 Abrechnung der Sozialstation Raum Munderkingen 2025

Geschäftsführer Anton Neher informierte die beteiligten Gemeinden des Verwaltungsraums Munderkingen sowie der Fördergemeinschaft über das Abrechnungsergebnis der Sozialstation Raum Munderkingen 2025. Aufgrund diesem Abrechnungsergebnisses entfällt auf die Gemeinde Grundsheim und den weiteren Mitgliedsgemeinden der Fördergemeinschaft keine Abmangelkosten.

Bei dieser Besprechung informierte Geschäftsführer Anton Neher neben dem Abrechnungsergebnis 2025 auch über den Wirtschaftsplan 2026 und den weiteren aktuellen Entwicklungen. Die Umsatz- und Bilanzentwicklung incl. Rechnungsabschluss 2025 waren positiv. Die Bilanzsumme ist weiter angestiegen. Vorhandene Überschüsse konnten den Rücklagen zugeordnet werden. Allen Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitern wird der Dank für ihre verantwortungsvolle und wichtige Pflegearbeit an unseren Mitmenschen ausgesprochen. Wie wertvoll diese Pflegearbeit ist, können meistens nur die Menschen beurteilen, denen diese Dienstleistung direkt zugutekommen. Herzlichen Dank.

Weitere allgemeine Informationen zur Sozialstation Raum Munderkingen: Die Sozialstation Raum Munderkingen ist eine gemeinnützige Einrichtung der Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Munderkingen und wird von der Fördergemeinschaft der beteiligten Gemeinden nicht nur ideell sondern auch finanziell gefördert. Bei allen Pflegedienstleistungen der Sozialstation steht der Mensch im Mittelpunkt. Alle Pflegeleistungen werden dokumentiert. In Zusammenarbeit mit den Pflegebedürftigen, den Angehörigen und dem Hausarzt werden Pflegeziele formuliert.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass die Sozialstation Raum Munderkingen für unsere pflegebedürftigen Menschen in der Raumschaft von großem Nutzen ist und von diesem Personenkreis auch sehr gerne in Anspruch genommen wird.

Weitere Mitglieder in die Fördergemeinschaft der Sozialstation werden gerne aufgenommen. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 15 Euro und für Familien 20 Euro. Mitglieder erhalten auf viele Leistungen der Sozialstation eine Ermäßigung. Mitgliedsanträge erhalten Sie gerne auf der Gemeindeverwaltung. Auch wenn keine Leistungen in Anspruch genommen werden, so können sie mit ihrem Mitgliedsbeitrag diese Pflegeleistungen dauerhaft und sinnvoll unterstützen.

TOP 6 Anfragen der Bürgerschaft an die Verwaltung und den Gemeinderat

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 7 Wünsche, Verschiedenes und Anfragen

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Kostenaufwand im Bereich des Tourismus im Raum Munderkingen (Messebeteiligung, Prospekt Donauschleife, Homepage u.a.) anteilig für die Gde. Grundsheim 277,10 € betragen.

gez. Handgrätinger, Bürgermeister

**Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
(Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Grundsheim vom 02.02.2026**

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Grundsheim am 28.09.2026 folgende Satzung beschlossen:

Die Abwassersatzung wird wie folgt geändert:

Art. 1

§ 43 Höhe der Abwassergebühren

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser: 3,60 €.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 41) beträgt je m² versiegelte Fläche: 0,55 €.
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser: 3,60 €.
- (4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 41 während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Art. 2

§ 53 Inkrafttreten

- (1) Soweit Abgabeanprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabeschuld gegolten haben.
- (2) Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Grundsheim geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt! Grundsheim, den 28.09.2026

gez. Handgrätinger, Bürgermeister

**Satzung zur 1. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und
die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)
der Gemeinde Grundsheim vom 02.02.2026**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Grundsheim am 28.09.2026 folgende Satzung beschlossen:

Die Wasserversorgungssatzung wird wie folgt geändert:

Art. 1

§ 43 Verbrauchsgebühren

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 45) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 3,40 € (netto).
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 3,40 € (netto).
- (3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (netto, einschließlich Grundgebühr gemäß § 42 und 7 % Umsatzsteuer) pro Kubikmeter 3,40 €.

Art. 2

§ 52 Inkrafttreten

- (1) Soweit Abgabeanprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabeschuld gegolten haben.
- (2) Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Grundsheim geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt! Grundsheim, den 28.09.2026

gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Wärmewochen BW: Das passiert in Ulm und Umgebung - Presseinfo Veranstaltungen von Oktober bis November

Viele Wohngebäude in Baden-Württemberg sind sanierungsbedürftig. Damit sich das ändert, starten am 1. Oktober 2026 die „Wärmewochen BW“. Landesweit wird es für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bis Ende November zahlreiche Veranstaltungen zur energetischen Gebäudesanierung geben – auch in Ulm und Umgebung. Ausrichter sind das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau, die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen und weitere Akteurinnen und Akteure vor Ort. Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen: www.waermewochen-bw.de

In Ulm und der Region gibt es in den ersten zwei Monaten der Heizsaison Aufklärung darüber, wie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eine energetische Modernisierung angehen können. Die Veranstaltungen zeigen, wie man besser saniert und wo man sich unabhängig beraten lassen kann. Das ist bitter nötig: Der Gebäudebestand ist energetisch alles andere als gut aufgestellt. Drei Viertel aller Haushalte heizen mit Gas und Öl, ein Drittel aller Heizungskessel ist 20 Jahre und älter. Auch bei der Gebäudedämmung und den Fenstern wird viel zu wenig modernisiert. Dabei lohnt sich eine energetische Sanierung enorm, denn sie macht unabhängig von Gas und Öl und damit von fossilen Energieimporten aus dem Ausland. Wer saniert hat, spart zudem durch geringere Energiekosten langfristig Geld, erhöht den Wohnkomfort und trägt zum Klimaschutz bei. Auch der Wert der Immobilie steigt.

Persönliche Energieberatungen

Das Aktionsangebot umfasst Energieberatungen rund um Strom sparen, Heizen und Lüften, baulichen Wärme- und Hitzeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, Erneuerbare Energien (PV, Wärmepumpen), Förderprogramme, Wechsel des Energieversorgers und Heizkostenabrechnung. Auch das Sanierungsmobil von Zukunft Altbau kommt in die Region.

Die Termine in Ulm, Ehingen (Donau) und Münsingen. In Ulm und Umgebung gibt es an folgenden Tagen Energieberatungen (Stand 22. September 2026).

Ulm

- 06.10.2026, 15:00, Energieberatung in Ulm, Verbraucherzentrale BW, Beratungsstelle Ulm, 89073 Ulm, Frauengraben 2
- 20.10.2026, 15:00, Energieberatung in Ulm, VZ BW, Beratungsstelle Ulm, 89073 Ulm, Frauengraben 2
- 03.11.2026, 15:00, Energieberatung in Ulm, VZ BW, Beratungsstelle Ulm, 89073 Ulm, Frauengraben 2
- 17.11.2026, 15:00, Energieberatung in Ulm, VZ BW, Beratungsstelle Ulm, 89073 Ulm, Frauengraben 2
- Ehingen (Donau)
- 04.10.2026, 11:00 bis 18:00, Das Sanierungsmobil in Ehingen, 89584 Ehingen (Donau), Marktplatz 1
- Münsingen
- 03.10.2026, 11:00 bis 17:00, Wanderausstellung zur energetischen Sanierung, Klimaschutz Agentur im Landkreis Reutlingen, 72525 Münsingen, Bachwiesenstraße 7

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie Online-Angebote aus ganz Baden-Württemberg gibt es auf der Veranstaltungskarte: www.waermewochen-bw.de. Aktuelle Informationen und kostenfreie Materialien zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Über Zukunft Altbau

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Winkelferienprogramm 2026

Rückblick auf das Winkelferienprogramm 2026 Sommer, Spiel und jede Menge schöne Erlebnisse in und um Oberstadion

Sommer, Spiel und jede Menge schöne Erlebnisse – auch im Jahr 2026 bot das Winkelferienprogramm Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche Möglichkeiten, ihre Ferien aktiv, kreativ und gemeinsam zu verbringen. Mit viel Freude, Begeisterung und Neugier wurde ausprobiert, entdeckt, gelacht und so mancher neue Lieblingsmoment geschaffen.

Ob sportliche Aktivitäten, kreative Angebote, spannende Ausflüge oder gemeinsame Erlebnisse: Das Winkelferienprogramm sorgte auch in diesem Jahr für abwechslungsreiche Ferientage und bot Gelegenheit, Neues kennenzulernen, Gemeinschaft zu erleben und mit vielen schönen Erinnerungen in den weiteren Sommer zu starten.

Ein solch vielfältiges Ferienprogramm lebt vom Engagement und der Bereitschaft vieler Menschen, ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Begeisterung einzubringen. Unser herzlicher Dank gilt daher allen Vereinen,

Institutionen, Programmgestalterinnen und Programmgestalter sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit viel Einsatz und Herzblut zum Gelingen des Winkelferienprogramms 2026 beigetragen haben. Die Vorbereitung, Koordination und Durchführung des Ferienprogramms ist jedes Jahr mit einem erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand verbunden und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses mit großem Engagement übernommen. Dass die Verwaltung diese Aufgabe trotz der vielfältigen weiteren Anforderungen des laufenden Verwaltungsbetriebs übernimmt, ist keineswegs selbstverständlich. Bereits vor Beginn der Anmeldephase wurde die Bürgerschaft darüber informiert, dass aufgrund der sehr großen Nachfrage mit deutlich mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen zu rechnen ist. Damit war von Beginn an absehbar, dass leider nicht allen Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme an den gewünschten Angeboten ermöglicht werden konnte. Die notwendigen Absagen waren daher keine Frage mangelnder Bereitschaft oder fehlenden Engagements, sondern schlicht eine Folge der begrenzten Kapazitäten bei gleichzeitig erfreulich großer Nachfrage.

Klarstellung zur Teilnahme auswärtiger Kinder

Auch in diesem Jahr galt beim Winkelferienprogramm die bewährte Regelung: Kinder aus umliegenden Gemeinden dürfen gerne teilnehmen, sofern dadurch keinem Kind aus dem Winkel ein Platz weggenommen wird.

In diesem Zusammenhang möchten wir ein hartnäckig im Ort kursierendes Gerücht richtigstellen: Bei dem betreffenden Programmpunkt, an dem zwei auswärtige Kinder teilgenommen haben, standen ausreichend Plätze zur Verfügung. Es musste kein Kind aus dem Winkel abgelehnt werden. Die Teilnahme der beiden auswärtigen Kinder erfolgte somit zusätzlich und nicht zulasten eines heimischen Kindes.

Umso bedauerlicher war es, dass die Gemeindeverwaltung vielfach mit Kritik und Unmut konfrontiert wurde. Bei aller Berechtigung, Wünsche und Anliegen zu äußern, sollte dabei nicht aus dem Blick geraten, wie viel Zeit, Arbeit und persönliches Engagement hinter der Organisation eines solchen Ferienprogramms stehen. Ein wenig mehr Verständnis für die organisatorischen Rahmenbedingungen und vor allem auch ein anerkennendes Wort für die geleistete Arbeit wären hier sicherlich ebenso angebracht gewesen. Denn gerade bei einer freiwillig übernommenen zusätzlichen Aufgabe darf neben berechtigter Kritik auch Wertschätzung ihren Platz haben.

Das Winkelferienprogramm kann nur durch das Zusammenspiel vieler Beteiligten gelingen. Umso wichtiger ist es, die Bereitschaft aller zu würdigen, die dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen schöne und abwechslungsreiche Ferienerlebnisse zu ermöglichen – sei es durch die Gestaltung eines Angebots, durch tatkräftige Unterstützung oder durch die organisatorische Arbeit im Hintergrund.

Die folgenden Bilder geben einen kleinen Einblick in die zahlreichen schönen Momente und besonderen Erlebnisse der vergangenen Ferien. Sie zeigen, wie viel Freude, Gemeinschaft und Abwechslung auch in diesem Jahr im Winkelferienprogramm steckten.

Allen Beteiligten sagen wir nochmals ein herzliches Dankeschön für ihr großartiges Engagement und die vielen unvergesslichen Ferientage. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Rückblick!

Ihre



Silvia Wollwinder
Gemeinde Oberstadion

Ihr



Kevin Wiest
Bürgermeister

Sommererlebnisse, die in Erinnerung bleiben

Basteln im Naturkindergarten

Am 6. August 2026 beteiligten sich der Naturkinder Oberstadion am Winkelferienprogramm. Aus Rupfensäcken, Zeitungspapier und bunten Stoffstreifen bastelten die Kinder eigene Schleuderbälle.

Anschließend wurde ein kleiner Parcours aufgebaut, bei dem Geschicklichkeit und Zielgenauigkeit gefragt waren. Mit viel Ausdauer und Freude meisterten die Kinder die Aufgaben. Zum Abschluss flogen alle Bälle gemeinsam in die Luft. Ein rundum gelungenes Erlebnis mit viel Spaß und erholsamen Pausen im Schatten.



Feuerwehr & Drohnentechnik entdecken

Das Ferienprogramm der Feuerwehr Oberstadion bot den teilnehmenden Kindern spannende Erlebnisse rund um das Thema Feuerwehr. Besonders beeindruckend war der Einblick in die Arbeit der Drohnentechnik des Alb-Donau-Kreises, bei dem moderne Technik anschaulich erklärt und sogar selber ausprobiert werden konnte. Die Kinder durften außerdem im Feuerwehrauto mitfahren und bekamen so ein Gefühl dafür, wie

sich ein Einsatz aus Sicht der Feuerwehr anfühlt. Natürlich durfte ein Programmpunkt mit Wasser an diesem heißen Sommertag nicht fehlen und so mussten kleine Feuerwehrautos mithilfe eines Wasserstrahls bewegt werden.



Kegeln mit den Landfrauen



Entdecke die Feuerwehr

Spannender Einblick in die Welt der Feuerwehr
Ferienprogramm bei der Feuerwehr Unterstadion

Am 28. August fand im Rahmen des Ferienprogramms ein spannender Nachmittag bei der Feuerwehr in Unterstadion statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten dabei einen interessanten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und durften viele Bereiche selbst entdecken.

Zu Beginn wurde das Feuerwehrhaus ausführlich erklärt. Dabei erfuhren die Kinder, wo die Einsatzfahrzeuge, Geräte und die persönliche Schutzausrüstung untergebracht sind und wie die Feuerwehrleute im Ernstfall schnell einsatzbereit sein können.

Auch die Einsatzkleidung wurde kurz vorgestellt. Die Kinder erfuhren, welche Schutzkleidung die Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen tragen und warum diese besonders wichtig ist.

Besonders interessant war auch die Vorstellung der Drohnen. Die Teilnehmer erfuhren, wie diese bei Einsätzen eingesetzt werden können, um sich aus der Luft einen Überblick über eine Einsatzstelle zu verschaffen.

Auch die moderne Technik der Feuerwehr sorgte für großes Staunen.

Natürlich kam auch der praktische Teil nicht zu kurz. Die Kinder konnten verschiedene Geräte kennenlernen und hautnah erleben, wie vielseitig die Aufgaben der Feuerwehr sind.

Zum Abschluss des abwechslungsreichen Nachmittags gab es für alle Teilnehmer noch eine rote Wurst und ein Getränk. So ging ein spannender und erlebnisreicher Nachmittag bei der Feuerwehr Unterstadion gemütlich zu Ende.



Wir bauen einen Liegestuhl mit der Firma Kaufmann GmbH



Entenrennen

Tolles Entenrennen im Rahmen des Sommerferienprogramms

Beim diesjährigen Ferienprogramm des Kinderturnens vom SV Unterstadion hieß es kürzlich wieder: Auf die Enten, fertig, los! Insgesamt 75 begeisterte Kinder nahmen am großen Entenrennen teil und verbrachten den Nachmittag in ein fröhliches Event.

Treffpunkt für alle kleinen Teilnehmer war am Samstag, den 29. August, am Sportheim in Unterstadion. Bevor das Rennen starten konnte, war erst einmal Kreativität gefragt: Vor dem Sportheim durften die Kinder ihre Enten nach Herzenslust bemalen und individuell gestalten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn zur Stärkung gab es für alle Kinder erfrischende Getränke sowie leckeren Kuchen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns mit ihren Kuchen Spenden so tatkräftig unterstützt haben!

Nachdem alle Enten kunstvoll bemalt und startklar waren, wurden sie gemeinsam zu Wasser gelassen und in den Stehbach gesetzt. Die Kinder begleiteten ihre schwimmenden Schützlinge voller Spannung und Begeisterung entlang des Baches bis hin zur Brücke in Unterstadion, welche das offizielle Ziel des Rennens bildete.

Am Ziel angekommen, herrschte große Freude: Für die Besitzer der schnellsten Enten gab es tolle Preise zu gewinnen, sodass sich die ersten 12 Kinder über eine besondere Belohnung freuen durften.

Wir bedanken uns bei allen Kindern für die tolle Teilnahme, bei den fleißigen Helfern sowie bei den Kuchenbäckerinnen und -bäcker für diesen rundum gelungenen und unvergesslichen Ferientag!



Und natürlich war noch viel mehr geboten ...

Nicht von jedem Programmpunkt liegt ein eigener Bericht mit Bildern vor. Trotzdem gehören auch diese Angebote unbedingt zum Rückblick, denn sie machten das Winkelferienprogramm 2026 so abwechslungsreich:

- **Bewegung und Spaß** – 30.07.2026 · Wenkl Fratz
- **Aktionen rund ums Pferd** – 01.08.2026 · Reitverein Moosbeuren
- **Kinderkino** – 04.08.2026 · Schloßberghexa
- **Wanderung zum Galgen** – 07.08.2026 · KC Fässle Moosbeuren
- **Spiel- und Funstraße** – 12.08.2026 · SVU Abt. Jugendfußball
- **Schützenfreizeit** – 14.08.2026 · Schützenverein
- **Tennis** – 17.08.2026 · SVU Abt. Tennis
- **DRK Erste-Hilfe-Kurs** – 24.08.2026 · DRK Oberstadion
- **Bouleturnier** mit dem SVU Abt. Tischtennis musste leider entfallen
- **Astronomischer Abend** – 05.09.2026 · SVU Jugendfußball
- **Sportabzeichen** – 05.09.2026 · SVU

Ob beim Sport, beim kreativen Gestalten, rund ums Pferd, im Kino, beim Kegeln oder Tennis, beim Erste-Hilfe-Kurs, beim gemeinsamen Bauen oder beim Blick in den Sternenhimmel: Für unterschiedliche Interessen und viele neugierige Feriengäste war etwas dabei. So wurde aus vielen einzelnen Angeboten ein abwechslungsreicher Ferien-Sommer.

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Jubiläumsfeier am 9. Oktober im Landratsamt Alb-Donau-Kreis: Verein „Jugendhäuser Alb-Donau“ unterstützt seit 50 Jahren die Jugendarbeit

Seit 50 Jahren steht der Verein Jugendhäuser Alb-Donau e. V. (JAD) für eine lebendige Kultur von selbstverwalteten Jugendtreffs, Buden, Hütten und Bauwagen. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 begleitet und unterstützt der Verein junge Menschen dabei, eigene Treffpunkte zu gestalten, Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft zu erleben. Der Verein unterstützt und vernetzt die Jugendhäuser und vertritt zugleich die Interessen der offenen Jugendarbeit.

Am Freitag, den 9. Oktober 2026, feiert der Verein sein 50-jähriges Jubiläum ab 17:30 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm. Alle Wegbegleiter und Unterstützerinnen, ehemalige und aktuelle Engagierte sowie alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Landrat Scheffold hält eine Festrede, es gibt musikalische Unterhaltung und Ausflüge in die Vergangenheit und Zukunft der Jugendarbeit.

Seit vielen Jahren bringt sich der Verein Jugendhäuser Alb-Donau e. V. auch in den Jugendhilfeausschuss des Alb-Donau-Kreises ein. Eng ist zudem die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendreferat: Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Städte und Gemeinden, begleiten Jugendtreffs unter anderem bei Fragen des Jugendschutzes und der Organisation, unterstützen bei Generationswechseln und helfen bei Konflikten.

Das Jubiläum soll deshalb nicht nur Anlass zum Rückblick sein, sondern auch Mut machen, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen. Denn junge Menschen brauchen weiterhin Freiräume, in denen sie eigene Ideen entwickeln, Gemeinschaft gestalten und Verantwortung übernehmen können.

Wasserentnahmen bleiben weiter eingeschränkt

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Wirkung zum 15. Juni 2026 eine Rechtsverordnung erlassen, die die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern und Quellen im gesamten Kreisgebiet erheblich einschränkt. Da sich die Situation nicht verbessert hat, werden die Beschränkungen bis zum 31. Oktober 2026 verlängert. Ziel dieser Maßnahme ist es, die ökologische Funktionsfähigkeit der Gewässer zu erhalten und weitere Schäden für Flora und Fauna zu verhindern.

Ursache der aktuellen Entwicklung ist die seit mehreren Monaten anhaltende Trockenheit. Die Niederschläge im Frühjahr und Sommer blieben in Baden-Württemberg insgesamt deutlich hinter den üblichen Niederschlägen zurück. Dies hat dazu geführt, dass die Wasserstände vieler Flüsse und Bäche im Landkreis kritische Werte erreicht haben. Zudem zeigt die Wetterprognose des DWD eine trockene erste Oktoberhälfte. In Baden-Württemberg melden aktuell 81 Prozent der Pegel des Niedrigwasser-Informationszentrums extrem niedrige und 18 Prozent sehr niedrige Wasserstände (Stand 23. September 2026). Eine langanhaltende Entlastung und nachhaltige Entspannung ist derzeit nicht in Sicht.

Die Folgen für die Gewässerökologie sind erheblich: Während Niedrigwasserphasen ist die ökologische Durchgängigkeit der Gewässer deutlich beeinträchtigt. Gleichzeitig steigt der Anteil gereinigten Abwassers am Gesamtabfluss. Diese Veränderungen belasten Fische, Muscheln, Amphibien, Wasserpflanzen und zahlreiche weitere Wasserorganismen.

Die Wasserentnahme aus sämtlichen oberirdischen Gewässern und Quellen im Alb-Donau-Kreis wird daher bis Ende Oktober untersagt. Das Verbot gilt sowohl für Entnahmen im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs als auch für erlaubte Wasserentnahmen, sofern die jeweilige Erlaubnis oder die Bewilligung eine entsprechende Nebenbestimmung enthält. Das Schöpfen von Wasser mit einfachen Handgefäßen sowie das Tränken von Tieren bleiben weiterhin erlaubt. Für Betroffene, die von dieser Regelung besonders betroffen sind und unzumutbare Härten nachweisen können, besteht die Möglichkeit, eine Befreiung zu beantragen. Solche Befreiungen können jedoch nur in begründeten Einzelfällen zugelassen werden.

Verstöße gegen die Rechtsverordnung können als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro geahndet werden. Wir bitten die Bevölkerung, Verstöße gegen die Rechtsverordnung dem Landratsamt zu melden. Hinweise können per E-Mail an umwelt-arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de gesendet werden.

Bitte fügen Sie nach Möglichkeit ein Beweisfoto der Entnahme bei.

Die vollständige Rechtsverordnung ist auf der Internetseite des Landkreises unter www.alb-donau-kreis.de im Bereich „Bekanntmachungen“ einsehbar.

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zur Rechtsverordnung haben oder eine Befreiung beantragen möchten, können sich per E-Mail an das Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz (umwelt-arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de) wenden.

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, den 12. Oktober 2026**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bioökonomie im Alb-Donau-Kreis – Zwischenbericht zu den Aktivitäten der Landkreisverwaltung
2. Regio-S-Bahn Donau-Iller – Mitfinanzierung von Mehrverkehren auf der Südbahn ab Dezember 2027 (Vorberatung)
3. Bekanntgaben

gez. Heiner Scheffold, Landrat

Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus

Berufe praxisnah erleben: Praktikumswochen starten am 12. Oktober

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.

Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut:

„Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt.“

Kultusminister Andreas Jung ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schülern den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind.“

Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter <https://praktikumswuche.de/regionen/baden-wuerttemberg> mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.

Statements der Partner der Praktikumswochen Baden-Württemberg

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika-Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen.“

Claus Paal, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt.“

Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen.“

Peter S. Krause, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis.“



Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Handwerk und Tourismus

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Altersvorsorge Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „[Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten](#)“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Woche des Sehens 2026

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Vom 8. bis 15. Oktober 2026 findet die bundesweite Woche des Sehens statt. Sie macht auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam und setzt sich dafür ein, Blindheit zu verhüten und Blindheit sowie Augenkrankheiten zu verstehen. Denn gutes Sehen ist nicht selbstverständlich – oft wird uns das erst bewusst, wenn die eigene Sehkraft nachlässt.

Für viele von uns ist es selbstverständlich, zu lesen, einzukaufen, sich zu orientieren, unterwegs zu sein oder den Alltag selbstständig zu gestalten. Für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, können diese Dinge zu großen Herausforderungen werden.

Seit 1909 ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen da. Wir beraten und begleiten, geben praktische Hilfestellung und setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seheinschränkung selbstbestimmt, gleichberechtigt und möglichst barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Ein großer Teil unserer Arbeit findet direkt vor Ort in unseren Bezirksgruppen statt. Menschen erhalten dort Unterstützung, Austausch und Orientierung – von Betroffenen für Betroffene. Damit wir auch weiterhin für Menschen da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Mut, Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen.

Ihre Spende schenkt kein Augenlicht – aber sie kann helfen, neue Wege zu finden.

Bitte unterstützen Sie den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenkonto bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33XXX

Lange Straße 3

70173 Stuttgart

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>



Blinden- und
Sehbehindertenverband
Württemberg e.V. (BSVW)

Seelauscher e.V. – Verein für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung

Seelauscher-Hütte hat noch Plätze frei

Am Wochenende vom 16.-18. Oktober findet das jährliche „Hütten-Wochenende“ des Verein „Seelauscher e.V. – Verein für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ statt. Hier sind noch Plätze frei und der Verein freut sich auf Anmeldungen für das gesamte Wochenende oder auch nur für den Samstag.

Der Verein „Seelauscher e.V.“ ist zwischen Ulm, Sigmaringen und Bodensee die Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung. Aktuell sind 50 Familien Mitglied im Verein, deren Kinder Hörgeräte, Knochenleitsysteme und/oder ein Cochlea Implantat haben.

Die „Hütte“ finden auf dem „Höchsten“ im Deggenhaustal statt. Ziel ist es, dass sich hier Familien und Kinder allen Alters zum zwanglosen Kennenlernen und Austausch treffen. So wird klar: „ich bin nicht allein“! Auf dem Programm stehen eine kleine Abend-/Nachtwanderung, ein gemeinsamer Ausflug zum Affenberg Salem und/oder Schaukelweg, sowie eine entspannende Yoga-Mitmach-Einheit. Samstag Abend wird zusammen gegrillt.

Die Kosten für das Essen werden teilweise vom Verein übernommen. Ebenso bekommen Vereinsmitglieder einen ermäßigten Preis. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind auf der Homepage (www.seelauscher.de) zu finden und/oder in der gemeinsamen Whatsapp-Gruppe

Cantemus Frauenstimmen Ehingen

LICHTBLICKE

Cantemus Frauenstimmen Ehingen mit ihrem Herbstkonzert in der Evangelischen Stadtkirche

Die Cantemus Frauenstimmen laden zu ihrem diesjährigen Herbstkonzert „LICHTBLICKE“ am Sonntag, 11. Oktober 2026 um 18:00 Uhr in die Evangelische Stadtkirche Ehingen ein.

Das Programm verbindet romantische Klangpoesie mit farbenreicher Chormusik unserer Zeit. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, John Rutter, Sarah Quartel, Toby Young, Reena Esmail, Morten Lauridsen und Bob Chilcott erzählen von Natur, Licht und Nacht, menschlicher Nähe und Lebensfreude.

Besondere instrumentale Akzente setzten Edward Elgars „Salut d’Amor“ und die Suite op. 116 von Benjamin Godard. Es musizieren Anne Burbulla (Querflöte) und Anita Bender (Klavier). Die musikalische Leitung hat Peter Schmitz, der ebenfalls am Klavier mitwirkt.

„LICHTBLICKE“ lädt dazu ein, für einen Abend innezuhalten, zuzuhören und sich von unterschiedlichen Klangfarben berühren zu lassen – von innigen Momenten bis zu rhythmisch bewegter, kraftvoller Musik.

Sonntag, 11. Oktober 2026 – 18:00 Uhr, Evangelische Stadtkirche Ehingen

Eintritt frei – Spenden erbeten

Cantemus Frauenstimmen Ehingen

Anne Burbulla – Querflöte,

Anita Bender – Klavier,

Peter Schmitz – Leitung und Klavier

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 214 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hill, Zentralküche, Gärtnerei, Technik beschäftigt. Die Ordensgemeinschaft ist zugleich Gesellschafter von drei gemeinnützigen GmbHs in Deutschland mit rund 6500 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir ab sofort für unsere Zentralküche

Hauswirtschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) als gute Seele der Küche

Ihre Aufgaben:

- Freude am Kochen: Sie arbeiten gerne mit Lebensmitteln und haben Freude am Kochen.
- Erfahrung: Erfahrungen in der Hauswirtschaft oder Küche sind von Vorteil.
- Zuverlässigkeit: Sie erledigen Ihre Aufgaben verantwortungsbewusst und sorgfältig.
- Teamgeist: Sie arbeiten gerne mit anderen zusammen und unterstützen das Küchenteam.
- Freundlichkeit: Ein verschätzender Umgang mit Menschen ist für Sie selbstverständlich.
- Einsatzbereitschaft: Sie packen mit an, wo Unterstützung gebraucht wird.

Ihr Profil:

- Sie unterstützen unsere Köchinnen und Köche bei der täglichen Speisenzubereitung.
- Sie übernehmen die Vor- und Nachbereitung von Lebensmitteln.
- Sie wirken bei der Ausgabe der Mahlzeiten mit und sorgen für einen freundlichen Service.
- Sie übernehmen allgemeine hauswirtschaftliche Tätigkeiten in unserer Großküche.
- Sie stellen Ordnung, Sauberkeit und die Einhaltung der Hygienevorschriften sicher.
- Sie unterstützen das Team bei Veranstaltungen und besonderen Anlässen.
- Sie sorgen gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen für einen reibungslosen Ablauf in der Küche.
- Sie bringen sich engagiert in die täglichen Arbeitsabläufe ein und unterstützen dort, wo Hilfe benötigt wird.

Wir bieten:

- Es erwartet Sie eine geregelte Arbeitszeit bis in den frühen Nachmittag.
- Freie Wochenenden sind im Dienstplan verlässlich geregelt.
- Freuen Sie sich auf eine anspruchsvolle, selbstständige und entwicklungsfähige Tätigkeit in einem abwechslungsreichen, freundlichen und kollegialen Arbeitsumfeld.
- Sie erhalten eine leistungsgerechte Vergütung, die den Anforderungen Ihrer Tätigkeit entspricht.
- Profitieren Sie von flexiblen Arbeitszeiten und attraktiven Sozialleistungen nach AVR (Caritas).
- Darüber hinaus erhalten Sie Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld bzw. eine Jahresendabgeltung.
- Eine betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen runden unser Angebot ab.
- Freuen Sie sich auf vielseitige Mitarbeiter Vorteile und attraktive Rabatte.
- Werden Sie Teil eines engagierten Teams, in dem Zusammenhalt, Wertschätzung und ein gutes Miteinander großgeschrieben werden.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit am Standort Untermarchtal in einer wunderschönen Klosteranlage. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Martinello unter Tel.: 0 73 93 / 30-430. Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit den Zielsetzungen und Leitlinien unseres Hauses identifizieren können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail (nur PDF-Dateien), an: bewerbung@untermarchtal.de

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung
Margarita-Linder-Straße 9, 89617 Untermarchtal
www.untermarchtal.de

turballeub Marchtal e.V.

MARCHTALER BUDENZAUBER

SAMSTAG, 19. DEZEMBER

RUND UM DIE GEMEINDEHALLE OBERMARCHTAL

Genuss mit
Glühwein,
Punsch, Waffeln
& Herzhaftem

Geschenke
vom Nikolaus
für die Kids

Schönes aus
der Region an
vielen
Marktständen

Interesse an einem Marktstand?
Jetzt melden!
weihnachtsmarkt@fcmarchtal.de

arranging BACH

an der Albiez-Orgel

Sonntag, 18.10.2026, 17 Uhr
Pfarrkirche St. Dionysius, Munderkingen

Liszt · Reger · Widor
Matthias Burth, Bad Saulgau
Eintritt: frei

52. Herbstfest mit Metzelsuppe

am 11. Oktober 2026

in der Mehrzweckhalle Oberstadion

11:00 Uhr Frührschoppen mit dem Musikverein Ersingen

- Reichhaltiger Mittagstisch -

Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen

14:30 Uhr Jugendgruppe Unterstadion/Emerkingen
Gemeinschaftsjugendkapelle Oggelsbeuren/Attenweiler
Jugendkapelle MV "Lyra" Unterstadion

18:30 Uhr Festausklang mit dem Musikverein Uigendorf

Für Euer leibliches Wohl ist mit kalten und warmen Speisen aus unserer bekannt guten Küche bestens gesorgt.

Wir freuen uns, mit Euch in gemütlicher und geselliger Runde unser Herbstfest zu feiern und laden Euch hierzu recht herzlich ein.

Euer Musikverein "Lyra" Unterstadion
&
Förderverein des
Musikverein Unterstadion

Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Konzert im Münster Obermarchtal

„Jubilate“ - mit dem Konzertchor Oberschwaben

24. Oktober, 18 Uhr: Münster Obermarchtal

Das Konzert beginnt mit der 2025 beim Kompositionswettbewerb der Dresdner Kapellknaben mit dem 1. Preis ausgezeichneten zwölfminütigen „Jubelmesse“ (a cappella) von Gregor Simon.

Darauf hören wir die Soprankantate „Sursum corda“ („Hoch die Herzen“) von Isfrid Kayser. Dieser war im 18. Jahrhundert ein bedeutender Komponist in Oberschwaben und dazu Prämonstratenser im Kloster Marchtal - wo man heuer das 1.250jährige Jubiläum feiert. Solistin ist Maria Rosendorfsky (Theater Ulm).

Daran schließt sich von Johann Sebastian Bach die Kantate Nr. 16, „Herr Gott, dich loben wir“ für 3 Vokalsolisten, Chor, Streicher und Holzbläser. In dieser fulminanten Besetzung folgt Isfrid Kayzers wohl genialste Messe, die Nr. 6 in d-Moll. Den Höhepunkt bringt schlussendlich die „Lauretanische Litanei“, KV 195 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Es konzertieren unter der Leitung von Gregor Simon der 40köpfige Konzertchor Oberschwaben, das professionelle Orchester Capella Novanta und die renommierten Solisten Maria Rosendorfsky (Sopran), Raika Lätzer (Alt), Richard Resch (Tenor) und Luca Zink (Baß).

Das Konzert wird wiederholt am 25. Oktober, 18 Uhr im Bibliothekssaal im Kloster Bad Schussenried.

Karten zwischen 20 € und 30 € gibt es an der Abendkasse und können reserviert werden unter: Obermarchtal: konzertchoroberschwaben@web.de;

Bad Schussenried: Tel.: 07583 - 9269 140.

SV Unterstadion e.V.



Zeit für dich -Meditationskurs

Meditation lädt dazu ein, innezuhalten und die Aufmerksamkeit bewusst auf den gegenwärtigen Moment zu richten. In diesem Kurs lernst du, Gedanken und Gefühle achtsam wahrzunehmen, deinen Fokus zu stärken und einen klareren Blick auf dich selbst und deinen Alltag zu entwickeln.

Eine kleine Auszeit vom Außen - für mehr Bewusstheit im Innen.

Wann: Ab Dienstag 13.10.2026 von 19.30 bis 20.30 Uhr - 10x

Wo: Kleiner Saal im Gemeindezentrum Unterstadion

Wieviel: 120€ (115€ für SVU-Mitglieder)

Eine individuelle Teilnahme an einzelnen Terminen ist nach Absprache möglich.

Anmeldung bei:

Tatjana Hatzing

0160 4577888; tatjana.hatzing@gmx.de

Bestellaktion SVU-Bekleidungskollektion

Artikel können wieder bis **So. 04.10.2026** bestellt werden.

Bitte schriftliche Bestellung unter Angabe von:

- Name
- gewünschte/s Bekleidungsstück/e **und** Artikel-Nr.
- Größe
- evtl. gewünschte Initialen
- Telefonnummer (für Rückfragen)

per E-Mail an fanartikel@sv-unterstadion.de

Bilder und Beschreibung der Artikel auf www.sv-unterstadion.de ersichtlich.

Bei Rückfragen einfach unter obigem Kontakt melden.

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Wochenspruch für die Woche nach dem Erntedankfest:

**„Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“**

(Psalm 145, 15)

Sonntag, 04. Oktober 2026 – Erntedank

10:00 Uhr **Familiengottesdienst** (Pfarrer Reusch) mit dem Kindergarten
anschließend lädt der FJGARO ein zum Suppenessen im Gemeindehaus

Montag, 05. Oktober 2026

09:00 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück
15:30 Uhr Bücherei bis 17:30 Uhr geöffnet – Eingang über Haldengässle

Dienstag, 06. Oktober 2026

18:00 Uhr LineDance für Neu- und Wiedereinsteiger im Gemeindehaus
19:30 Uhr Kindertagenausschuss

Mittwoch, 07. Oktober 2026

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 08. Oktober 2026

12:00 Uhr oifachEssa
19:30 Uhr Gospelprojektchor – Probe im ev. Gemeindehaus **Munderkingen**

Freitag, 09. Oktober 2026

09:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes

Vorschau:

Montag, 19. Oktober 2026
FJGARO Hauptversammlung

Jahresabschluss 2023

In der Zeit vom 28.09.-06.10.2026 liegt der Jahresabschluss 2023 im Pfarramt aus und kann nach vorheriger Anmeldung eingesehen werden.



Erntedankgottesdienst am 04.10.2026

Die Gaben für Erntedank können am Freitag, 02.10.2025 bis 13:00 Uhr in der Kirche abgelegt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden rund um Feld und Garten.

Die Gaben werden wieder an den Ehinger Tafelladen gespendet.

LineDance

Lust auf eine Runde LineDance? Du wolltest das schon immer mal ausprobieren oder möchtest wieder einsteigen? Dann kommt hier die Gelegenheit:

Dienstags 18:00 – 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Speziell für **Neu- und Wiedereinsteiger**

Die LineDancer um Nina Krivko freuen sich.

FJGARO lädt ein:

Sein 25-Jähriges Bestehen feiert der Förderverein Jugend- und Gemeindearbeit kurz FJGARO in diesem Jahr. Der Verein ist seit Jahren für seine Maultaschenproduktion im Juli und am Weihnachtsmarkt für die Gulaschsuppe bekannt. Daher hat sich die Vorstandschaft das Thema „Suppen“ als Thema für eine kleine Jubiläumsfeier am Sonntag, 04.10.2026 überlegt.

Herzliche Einladung!

Nach dem Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten werden Sie mit leckeren Suppen im Gemeindehaus verköstigt.

Angeboten werden eine Kartoffelsuppe, eine Rinderbrühe mit Einlagen und eine Tomatensuppe. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie ein paar gesellige Stunden im Gemeindehaus.

Auch haben Sie die Möglichkeit Suppe zu bestellen, die Ihnen am Sonntag dann nach Hause geliefert wird. Die Vorbestellung erfolgt telefonisch über das Pfarramt Rottenacker 07393-2298 oder per Mail über pfarramt.rottenacker@elkw.de unter Angabe des Namens, der Adresse und Menge.

Wir freuen uns auf Sie!



Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück

Frauenfrühstück zum Erntedank

Herzliche Einladung zu unserem Frauenfrühstück!

Montag, 05. Oktober 2026 von 9-11 Uhr im
ev. Gemeindehaus Rottenacker *mit Kinderbetreuung*.

Gott danken für die Fülle des Lebens!

Gemeinsam möchten wir Erntedank feiern, innehalten und den Blick auf all das reichen, was unser Leben reich macht.

Freuen wir uns auf einen Morgen voller Gemeinschaft, Genuss und Dankbarkeit, auf ein leckeres Frühstück, gute Gespräche und Gedanken, die uns durch den Alltag begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ökumenische Frauen Rottenacker



Gospelchor startet am 24.09.2026

Unser Gospel-Projekt 2026 steht unter dem Motto „Sing it out loud – Singt die Hoffnung raus in die Welt“.

Auch dieses Jahr kommen wir wieder zu vier Proben im Herbst zusammen, um Lieder aus den Bereichen Gospel, Spiritual, Pop und mehr zu singen. Wir freuen uns sehr auf alle Sänger*innen, die sich zum Mitsingen eingeladen fühlen. Und wir hoffen, wir können auch dieses Jahr mit so vielen Stimmen wie möglich die Freude am Singen gemeinsam erleben! Unsere Lieder wollen wir in Gottesdiensten in Rottenacker und Munderkingen einbringen.

Die Proben finden wöchentlich **jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr** statt. Die erste Probe ist angesetzt auf den **24.09.2026**. Wir treffen uns im Evangelischen Gemeindehaus Munderkingen. Es ist keine Anmeldung oder Vorerfahrung nötig, wer Lust hat, darf immer gerne mitmachen!

Ansprechpartner ist Raphael Störk. Ihr erreicht ihn unter der Mailadresse raphaelstoerk@web.de

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt

Kirchstrasse 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 03. Okt. – 11. Okt. 2026

Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour 07393-2282 oder 07393-953977
Pfarrer Michael Klug 07357/ 555 oder 07357/9205580
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner 07393-959903
07393-959903
sr.francesca.trautner@gmx.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler 07391/758315
07391/758315
Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpflege Renate Münst 07393/959904 oder
07393/959904 oder
GKG.Donau-Winkel@drs.de

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Oktober 2026

27. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7
2. Lesung: Philipper 4,6-9
Evangelium:
Matthäus 21,33-44



» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Ildiko Zavrakidis

Rosenkranzmonat Oktober

Im Oktober beten wir an den Sonntagen um 14.00 Uhr in der Frauenbergkirche eine Rosenkranzandacht. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns den Rosenkranz zu beten.

Erntedank in Unterstadion

Zum Erntedankfest ist in der Kirche St. Maria und Selige Ulrika auch in diesem Jahr wieder ein kunstvoll gestalteter Teppich entstanden. Die Landfrauen Unterstadion haben die Kirche zum Erntedankfest festlich geschmückt und den Erntedankteppich gelegt. Aus den unterschiedlichsten Körnern, Samen und Früchten wurde ein biblisches Motiv gestaltet.

Der Erntedankteppich kann ab Samstag, 03. Oktober bis Ende Oktober besichtigt werden. Die Kirche ist täglich ab 8 Uhr geöffnet.

Ein Besuch lohnt sich – nicht nur um die kunstvolle Gestaltung zu bewundern, sondern auch, um innezuhalten und sich der Dankbarkeit für die Fülle und Schönheit der Schöpfung bewusst zu werden.

Der Erntedankgottesdienst findet am Sonntag, 04. Oktober um 10.30 Uhr statt.

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr laden die Landfrauen Unterstadion vor der Kirche zu Kaffee und Kuchen ein. Auch Kuchen zum Mitnehmen wird angeboten.

Am Sonntag, 18. Oktober, findet um 18.30 Uhr ein Taizégebet bei Kerzenlicht und meditativer Musik statt.

Kindergottesdienst in Unterstadion



Ein Kindergottesdienst findet am Sonntag 4. Oktober um 10.30 Uhr im Ulrika Stübli in Unterstadion statt!

Wir freuen uns auf viele Kinder, gerne auch in Begleitung!

Euer Kindergottesdienst-Team

Lobpreis in Unterstadion

Am Sonntag 4. Oktober um 19.00 Uhr findet in Unterstadion wieder eine Anbetung / Lobpreis statt.
Herzliche Einladung

Schülergottesdienste in Oberstadion

Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Eltern,

hiermit möchten wir euch/Sie herzlich zu den Schülergottesdiensten im neuen Schuljahr einladen.

**Die Schülergottesdienste finden immer
 am Mittwoch um 7.40 Uhr in der**

St. Martinus Kirche in Oberstadion statt.

Der erste Schülergottesdienst findet am Mittwoch 7. Oktober statt.

Der Gottesdienst ist so vorbereitet, dass die Kinder rechtzeitig zum Unterricht in der Schule sind.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.

Herzliche Einladung zum Krankengottesdienst

Am Mittwoch, den 14.10.2026 findet um 14.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Dionysius ein Krankengottesdienst statt. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Wer sich geschwächt an Leib und/oder Seele fühlt, ist hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Sozialstation Raum Munderkingen wieder zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus St. Michael ein.

Selbstverständlich haben wir wieder für Sie einen kostenlosen Begleit- und Fahrdienst eingerichtet.

Wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten und von uns abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten, so bitten wir Sie, sich bei unserer Sozialstation Raum Munderkingen, **Tel.:**

07393/3882 zu melden.

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Ihre

Kirchengemeinde St. Dionysius

und unsere Sozialstation Raum Munderkingen

Einladung zur Erstkommunion 2027

Liebe Erstkommunion-Eltern,

in den nächsten Tagen werden die Elternbriefe zur Erstkommunion 2027 in den Schulen verteilt. Wurden sie von uns nicht angeschrieben oder kontaktiert, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Oberstadion (07357/555).

Das ist sicherlich von uns keine Absicht. Wir freuen uns über jedes einzelne Kind.

Der erste Elternabend findet am **03.11.2026 um 19.30 Uhr im Bürgersaal** in Oberstadion statt. Die Eltern sind herzlich willkommen.

In wenigen Wochen beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027.

Wir wollen die Kinder mit Gottes Nähe, dem Leben Jesu, dem Feiern von Gottesdiensten und mit dem Leben in unseren Kirchengemeinden vertraut machen.

Eingeladen sind hierzu alle Kinder, die im Herbst 2026 mindestens die 3. Klasse und dort den katholischen Religionsunterricht besuchen.

Die Vorbereitung beginnt im November 2026 und gliedert sich in folgende Schritte:

- Weggottesdienste in der Kirche
- einige Einzelveranstaltungen, wie Vorstellungsgottesdienst, Kirchenführung, katechetische Nachmittage...
- ergänzt wird die Vorbereitung durch den Religionsunterricht, sowie den Besuch der Sonntagsgottesdienste mit der Familie.

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrervikar Michael Klug

und das Erstkommunionsteam: Susanne Schänzle und Mirjam Fischbach



Treffpunkt Gottesdienst für Jung und Alt der SE Donau-Winkel

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Wenn Menschen in Not geraten, muss schnell Erste-Hilfe geleistet werden. Aber was muss ich tun? Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn die Person nicht mehr richtig atmet, sich ans Herz fasst oder nicht ansprechbar oder sogar bewusstlos ist? Sie bekommen auch Infos zu den Themen Zucker, Bluthochdruck und Herz.

In unserem Erste-Hilfe-Kurs für Senioren erhalten sie die Antworten auf diese Fragen. Damit Sie sich sicher fühlen, wenn der Notfall einsetzt.

Wo findet der Kurs statt:

DRK-Ortsverein Munderkingen, Alter Schulhof 3, 89597 Munderkingen

Datum: 23.10.2026 von 18:30 – ca. 21:00 Uhr

Kursgebühr inkl. Imbiss beträgt 15 Euro pro Person

Teilnahme nur mit Anmeldung, bei Diakon Roland Gaschler, 07391-758315

Besuch des Hospiz St. Martinus in Kirchbierlingen

Am 11.11.2026 lade ich Sie herzlich zu einem Besuch im Hospiz St. Martinus in Kirchbierlingen ein. Frau Zügn wird uns einen Einblick in die Arbeit des Stationären Hospizes geben.

Wir beginnen um **14.00 Uhr** mit einem kleinen Impuls im Andachtsraum.

Nach der Führung gibt es Kaffee und Kuchen.

Über eine Kuchenspende würde ich mich sehr freuen!

Anmeldung 07391-758315 – Achtung begrenzte Plätze

Bitte beim Friedhof parken!

Das Hospizlicht

Sterben ist eine Zeit des Lebens

Aktion zum Welthospiztag am 10.10.2026 **5 Jahre Hospiz St. Martinus Alb-Donau**

Anlässlich unseres Jubiläums findet am **Sonntag, 11.10.2026** um 10.30 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche St. Martinus in Kirchbierlingen statt. Im Anschluss gibt es einen Stehempfang im Hospiz. Sie sind herzlich eingeladen.

Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle

Regelmäßig finden Sie Informationen zu aktuellen Aktionen des Dekanats Ehingen/Ulm an unserer Pinnwand vor den Kirchen der Seelsorgeeinheit Donau/Winkel.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Sonntag 4. Oktober

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Rosenkranzfest Grundsheim
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
- 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Erntedank Oberstadion
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Erntedank Unterstadion
- Kindergottesdienst im Ulrika Stühle*
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. Bussen
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Erntedank Munderkingen
- 19.00 Uhr Anbetung / Lobpreis Unterstadion



Montag 5. Oktober

- 17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 6. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst St. Anna Munderkingen

Mittwoch 7. Oktober

- 7.40 Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier Oberstadion

Donnerstag 8. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 9. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 10. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 11. Oktober

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim
- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
- 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hunderringen Erntedank
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium Munderkingen

Herbstfest
Munderkingen,
Gemeindehaus St. Michael
Samstag **10.10.2026**

zugunsten des restaurierten
Christuskreuzes

18.30Uhr
Segnung des Christuskreuzes am
Gemeindehaus
Patrozinium-Gottesdienst mitgestaltet
vom Kirchenchor
Im Anschluss im Gemeindehaus :
herbstliches Buffet, Musik und nette
Begegnungen

Gottesdienste

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Erntedankfest

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 4. Oktober

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch 7. Oktober

7.40 Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier

Kapelle Mühlhausen

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 4. Oktober

13.30 Uhr Rosenkranz

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 11. Oktober

13.30 Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

28. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank

Sonntag 11. Oktober

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

Samstag 3. Oktober

13.30 Uhr Hl. Taufe von Wanda Schlegel
aus Unterstadion

Die Kirchengemeinde Unterstadion gratuliert der Tauffamilie Schlegel.

zur Taufe ihrer Tochter Wanda und wünscht dem Täufling Gottes Segen für ihren Lebensweg!

Erntedankfest

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 4. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Ulrika Stübli

19.00 Uhr Anbetung / Lobpreis



28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 11. Oktober

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

27. Sonntag im Jahreskreis - Rosenkranzfest

Sonntag 4. Oktober

9.00 Uhr Eucharistiefeier
Minis: **alle**

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 11. Oktober

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Minis: Lisa, Adrian